



ABR/04/2022

Abschrift!

## Genehmigtes Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und  
Rettungswesen  
am Mittwoch, dem 16.11.2022, 16:00 Uhr,  
im Forum der Außenstelle Rühmkorffstraße,  
Rühmkorffstraße 12, 31582 Nienburg

---

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Hans-Jürgen Bein, 31613 Wietzen  
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen  
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe  
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg  
Frau KTA Kirsten Heusmann, 31582 Nienburg  
Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg  
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau  
Herr KTA Guido Rode, 31632 Husum-Bolsehle  
Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg  
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald  
Frau KTA Heide Wirtz-Naujoks, 27318 Hoya

Vertretung für Herrn  
KTA Oliver Ziebolz

Grundmandat gem. § 71 Abs. 4 NKomVG

Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe  
Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse  
Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg

Beratendes Mitglied

Herr Volker Brinkmann, 31623 Drakenburg  
Herr Marc Jaschke, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr Uwe Müller, Äztl. Leiter Rettungsdienst  
Herr Jens Sewohl, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr Markus Sudmann, 31628 Landesbergen  
Herr Ralf Tiedemann, 31604 Raddestorf

Verwaltung

Herr Falk Göhler,  
Herr Erster Kreisrat Lutz Hoffmann,  
Herr Thomas Wegener,

Protokollführer

Der Vorsitzende KTA Schlemermeyer eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 21.09.2022
- TOP 2: Abschluss einer Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst ab 01.01.2023 gem. § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes **2022/175**
- TOP 3: Einführung Mobile Patientendatenerfassung zur elektronischen Dokumentation im Rettungsdienst **2022/178**
- TOP 4: Haushaltsplanung 2023 - Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst **2022/176**
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Schlemermeyer	gez. Wegener	gez. Hoffmann
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsangestellter	Erster Kreisrat



## **Protokoll zu TOP 1**

---

16.11.2022

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 21.09.2022**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 1 Enthaltung

#### Beratungsgang:

ohne



## Protokoll zu TOP 2

---

**2022/175**

16.11.2022

### **Abschluss einer Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst ab 01.01.2023 gem. § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die in der Anlage beigefügte Entgeltvereinbarung mit Wirkung ab 01.01.2023 wird geschlossen.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass es der Verwaltung gelungen sei, das Budget auch für 2023 mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes rechtzeitig zu verhandeln. Die aus dem Budget resultierende Entgeltvereinbarung ab 01.01.2023 liegt vor. Die Pauschale für Notfalleinsätze konnte gegenüber 2022 deutlich reduziert werden, alle anderen Entgelte bleiben stabil. Die Entgeltvereinbarung enthält unter anderem auch in § 1 Abs. 5 die Klausel zur Nachverhandlung der Kosten für die unter Top 3 zu beratende Einführung der digitalen Datenerfassung für den Rettungsdienst.

Von den Kreistagsabgeordneten wird der Verwaltung ein Lob ausgesprochen für die wieder zeitgerechte Verhandlung und Vorlage einer neuen Entgeltvereinbarung.



## Protokoll zu TOP 3

---

**2022/178**

16.11.2022

### **Einführung Mobile Patientendatenerfassung zur elektronischen Dokumentation im Rettungsdienst**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen stimmt der Einführung der Mobil-Datenerfassung zur elektronischen Dokumentation im Rettungsdienst zu. Für die Einführung in 2023 werden investive Mittel von 300.000 € sowie für laufende Unterhaltung 40.000 € zur Verfügung gestellt.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Vorsitzender KTA Schlemmermeyer erklärt, dass es sich bei der einzuführenden mobilen digitalen Datenerfassung um den Stand der Technik handle und der Datenschutz zu jeder Zeit gewahrt bleibe.

Auf Nachfrage von KTA Sommerfeld zu der geplanten Technik erklärt Verwaltungsangestellter Wegener, dass aktuell die Anforderungen an das System festgelegt werden. Es sei erforderlich, heute mit der vorgeschlagenen Freigabe der Mittel im Haushalt 2023 die Beschaffung der erforderlichen Hard- und Software in einem Vergabeverfahren 2023 zu ermöglichen.

KTA Hauschildt erklärt, dass die Einführung nachvollziehbar und auch ein guter Weg sei. Langfristig werde die Einführung Vorteile bringen und deshalb sollten die Mittel in den Haushalt aufgenommen werden.



## Protokoll zu TOP 4

---

**2022/176**

16.11.2022

### Haushaltsplanung 2023 - Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen stimmt der Haushaltsplanung 2023 für die Produkte 17510 und 17520 zu.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

KTA Hauschildt erkundigt sich, warum in den Kennzahlen zum Produkt 17510 ab 2023 nur noch 97 Ortsfeuerwehren aufgeführt werden. Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die Samtgemeinde Grafschaft Hoya die Auflösung der Ortswehr Duddenhausen zum 31.12.2022 plane.

Auf verschiedene Nachfragen der Kreistagsabgeordneten erläutert Verwaltungsangestellter Wegener einige Positionen in dem beigefügten Teilergebnishaushalt. Hinsichtlich der ausgenullten Darstellung in einigen Positionen kann an den Druckvorgaben aus der verwendeten Software leider nichts geändert werden.

KTA Hauschildt erkundigt sich nach möglichen Einnahmen in Verbindung mit der Zuwendung an den BAWN für eine Treibstoffnotfallreserve. Erster Kreisrat Hoffmann erklärt, dass die Verwaltung von einer möglichen Beteiligung der Kommunen an dieser Reserve Abstand genommen habe. Stattdessen wurden die Kommunen aufgefordert, für die ersten 24 bis 48 Stunden bei einem Blackout selbst vorzusorgen. Eine Eigenhilfe der Kommunen, wie auch der Ver- und Entsorger sei einer vertraglichen Vereinbarung vorzuziehen, die im Zweifel bei einer Krisenlage nicht umzusetzen sei.

KTA Hauschildt beklagt die verzerrte Darstellung im Produkt 17520. Durch die fehlenden Produktkonten aus dem Jahr 2022 können keine Vergleiche zum Vorjahr hergestellt werden.



## Protokoll zu TOP 5

---

16.11.2022

### Mitteilungen/Anfragen

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsergebnis:

#### Beratungsgang:

Vorsitzender KTA Schlemmermeyer gibt bekannt, dass Herr Jaschke von der DLRG den aus Mitteln des Landkreises bezuschussten Gerätewagen Wasserrettung heute mitgebracht habe und sich dieser nach der Sitzung gerne angesehen werden könne.



## Protokoll zu TOP 6

---

16.11.2022

### Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsergebnis:

#### Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.